Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal. Eingang Plautzengasse.

No. 251. Montag, den 27. Oktober 1834.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. Oktober 1834.

Frau Prediger Douglas nebst Töchtern aus Aschersleben von Königsberg, die Herren Gutsbesitzer v. Weiher, von Smazin und Papi von Warschau, und Herr Kaufmann Hilger aus Remschied von Thorn, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Draiger aus Berlin, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1\. Auf Verlangen des Kaiserl. Russ. General-Konsuls hieselbst wird nachfolgende Bekanntmachung hier mitgetheilt.

1834. den 31. August. Die Grodnosche Gouvernements-Liquidations-Commission hat nach ihren früheren Bekanntmachungen gegenwärtig ein ausführliches Verzeichniß derjenigen Bewohner der Bialystocker Provinz erhalten, deren bewegliches und unbewegliches Vermögen zu confisciren verordnet ist, und nach Vergleichung desselben mit den frühern, von ihr in öffentlichen Blättern publicirten Verzeichnissen, macht sie hiemit das Namensregister derjenigen Aufrührer der Provinz Bialystock und des Gouvernements Grodno bekannt, in Hinsicht welcher, wegen nicht vollständig eingegangener Nachrichten, die öffentliche Bekanntmachung bisher nicht erfolgen konnte.

In Folge dessen fordert sie alle Creditoren und Schuldner unten genannter Personen hiermit öffentlich auf: Gemäß der am 28. Juni 1832 zur Liquidirung der Schulden der Aufrührer Allerhöchst bestätigten Regeln — wenn selbige Individuen in Rußland oder dem Königreich Pohlen wohnhaft, in dem Zeitraum von 6

Monaten — wenn im Auslande, spätestens binnen 12 Monaten, gerechnet von dem Erscheinen der ersten gedruckten Bekanntmachung in einer öffentlichen Zeitung, dieser Commission von ihren Forderungen oder Schuldverpflichtungen genaue und vollständige Nachricht zu ertheilen. Gleichzeitig werden sämmtliche Gerichtsbehörden hiermit angegangen, von den bei ihnen anhängigen Prozessen diese Commission ebenfalls zum festgesetzten Termin und auf dieselbe Weise in Kenntniß zu setzen.

Namens-Verzeichniß der Aufrührer, die der Gegenstand dieser Bekanntmachung sind.

In der Bialystockschen Provinz.

Edelleute: Bohdanowicz Vincent. Baykowski Victor, Geistlicher. Wernachowski Alexander. Emelita Franz. Zdziesżkowski Peter, besitzt gemeinschaftlich mit seinem Bruder Karl in dem Dorfe Kosnach des Drohitschen Kreises ein hölzernes Haus, einen Speicher mit Acker und eine Wiese. Zdorychowski Peter. Kozieradzki Alexander; dessen Vater Stanislaw besitzt einen Antheil an dem Dorfe Milkowitzky im Drohitscher Kreise. Krawczykowski Matheus. Lipinski Stanislaus. Zewicki Paul. Moczulski Peter, besaß in der Gegend von Altczydlo im Drohitschen Kreise gemeinschaftlich mit seinen Brüdern Matheus und Simeon ein Stück Land. Milewski Kajetan, Geistlicher. Miodusżewski, Karl. Ordinski, Franz. Obrycki Theophyl, besaß gemeinschaftlich mit seinen minorennen Geschwistern Leopold, Daver, Ferdinand und Eduard, und seiner Schwester Leokadie, einen Antheil an dem Gute Woytkiewieze, im Drohitschen Kreise, und ein hölzernes Haus mit einem Terrain in Drohiczin. Piotrowski Vincent. Rogowski Alexander, Colleg.-Registrator, besitzt 1/6 eines auf dem Gute Groß-Hryniewiczi versicherten Kapitals von 300 Rbl. Sasinowicz, Joseph. Sobolewski, Adam. Tchorznicki, Ignatz; dessen Vater Felix besitzt einen Antheil an dem Gute Smoczewo im Drohitschen Kreise. Jaholkowski, Peter. Jakubowski, Anton.

Bürger: Dembski Ignaz aus Bransk; Kubinski Timotheus; Minkiewicz Anton aus Siemiatycz.

Bauern: Wichrowski Franz, Gawina Protas, Kowalczeck Basil, Kolodka Ignaz, Petrucziek Daniel, Polubinski Anton, Chrusciel Andreas, Jasżczuk Georg.

In dem Grodnoschen Gouvernement.

Bohusżewicz, Franz. Demski, Edelmann. Dobrowolski, Johann. Kaminski, Franz. Kuchowsky Wenanty. Radowicki, Stanislaus; dessen Vater besitzt das Dorf Mienki im Wolkowyschen Kreise mit 67 Erbleuten und 1 freien Menschen, und wurden ihm bei der Exdivision des Gutes Krzemienica Land für 20,626 Gulden, und an dem Gute Jeziernica für 1,786 Rubel 22 Kop. Silber zugewiesen; außerdem im Grodnoschen Kreise das Gut Kzechlik mit 7 Erbleuten. Sienkiewicz Norbert.

(gez.) Mitglied der Commission: Regierungs-Rath Bieloserski.
Stellvertretender Secretair: Rozbicki.

2. Auf Verlangen des Kaiserl. Russischen General-Konsuls hieselbst wird folgende Bekanntmachung hier mitgetheilt.

Die Wilnasche Gouvernements-Liquidations-Commission hat nach dem Erlaß ihrer früheren Publicationen ausführliche Benachrichtigungen über mehrere Personen des hiesigen Gouvernements erhalten, deren bewegliches und unbewegliches

Vermögen für Theilnahme an dem Aufruhr in Polen definitiv confiscirt worden ist, und indem sie das Namensverzeichniß derselben hier unten beifügt, und zugleich die in früheren Bekanntmachungen dieser Commission irthümlich angegebenen Namen verschiedener Personen berichtigt, macht sie auf den Grund der am 28. Juni 1832 Allerhöchst bestätigten Instruction folgendes hiermit öffentlich bekannt:

1) Daß die Creditoren der untengenannten ehemaligen Gutsbesitzer, ohne den Ablauf der Termine zur Befriedigung ihrer resp. Forderungen abzuwarten, sofort ihre Ansprüche dieser Commission einzureichen haben, und zwar diejenigen welche in Rußland und dem Königreiche Polen wohnen, innerhalb 6 Monaten, diejenigen aber welche sich im Auslande befinden, spätestens binnen 12 Monaten, gerechnet von dem Tage des Erscheinens der ersten gedruckten Publication in einer der öffentlichen Zeitungen beider russischen Hauptstädte, in einer der Warschauer Zeitungen oder dem Litthauischen Courier, wobei noch bemerkt wird, daß nur diejenigen unbestrittenen und nicht durch Pfandrecht gesicherten Schuld-Dokumente in die allgemeine Schuldenmasse, als zur Befriedigung geeignet aufgenommen werden können, welche, bis zum Anfange des Aufruhrs in Rußland ausgefertigt worden, diejenigen aber, welche im Königreich Polen oder im Auslande ausgefertigt wurden, werden gänzlich abgewiesen werden.

2) Haben sowohl Privatpersonen als Kirchen, Klöster, Lehr- und Wohlthätigkeits-Anstalten, so wie die Collegien allgemeiner Fürsorge, ihre Anforderungen an gedachte confiscirte Güter innerhalb 6 Monaten anzumelden.

3) Die Schulden der ehemaligen Gutsbesitzer, deren Zahlungsverbindlichkeit bereits eingetreten ist, haben sofort die schuldige Zahlung zu leisten, die übrigen aber binnen dem festgesetzten Termine von 6 Monaten ihre Schuldverpflichtung dieser Commission anzuzeigen.

4) Alle diejenigen, welche von den ehemaligen Gutsbesitzern bewegliches Vermögen, Kapitalien oder was immer für Documente, oder sonst denselben zugehörige Credit-Billette und Obligationen in Händen haben, sollen solche sämmtlich in dem Zeitraum von 6 Monaten, ebenfalls dieser Commission einreichen und derselben zugleich von allen auf diesen Gütern zu Gunsten der früheren Eigenthümer haftenden Gerechtsamen Anzeige machen.

5) Die Gouvernements-Confiscations-Commission, die Cameralhöfe und übrigen Behörden und Obrigkeiten, haben im gleichen Zeitraum von 6 Monaten dieser Commission zu berichten von allen ihnen bekannt gewordenen Schulden der früheren Besitzer dieser confiscirten Güter, von den von ihnen erwirkten Zahlungen und noch zu erhebenden Geldern, so wie von deren Forderungen an verschiedene Privatpersonen und Behörden, deren beweglichem und unbeweglichem Vermögen, ihnen zugehörigen Credit-Billets und Obligationen und von ihren etwanigen Nuzzungsrechten auf Krons- oder Privat-Güter.

6) Die Gerichtsbehörden sollen ungesäumt von allen bei ihnen wegen Schuldforderungen an die gedachten Gutsbesitzer anhängigen Prozessen Anzeige machen, so wie von den angemeldeten Forderungen derselben an Privatpersonen oder Behörden, mit Bemerkung des wahrscheinlichen Belaufs und der Dokumente auf welchen sie beruhen.

7) Diejenigen, welche den obengenannten Verpflichtungen nicht nachkommen, setzen sich allen den Folgen und der Verantwortlichkeit aus, welche durch die allgemeinen Gesetze des Reichs für die zum Publications-Termin unterlassene Anmeldung der Schuldforderungen an Zahlungsunfähige nicht zum Handelsstande gehörige Personen, so wie gleichmäßig für Verheimlichung denselben zustehender Geldzahlungen, Vermögen, Capitalien und Documente festgesetzt sind.

Namensregister derjenigen Personen des Wilnaschen Gouvernements, deren bewegliches und unbewegliches Vermögen definitiv confiscirt worden ist.

Andrezeiewski Anton, Edelmann aus dem Wilkomirschen Kreise. Andruszkiewicz Vincent, aus dem Dorfe Gerlatiszki. Abramowicz Michael, aus dem Dorfe Użup. Bortkiewicz Leon, aus der Probstei Woinutski. Burakiewicz Joseph und Brzeski Casimir, Edelleute aus dem Wilkomirschen Kreise. Borusewicz Simeon, Bauer aus dem Kreise Telsze. Borowski Johann, Lehrer aus Ueiany. Brolewicz Joseph, aus Wiżany. Bobrowicz Adolph, Verwalter bei dem Gutsbesitzer Romer. Bonecki Joseph, Gutsbesitzer in dem Wilnaschen Kreise. Brzaslawski Martin, Brzaslawski Johann, und Brzaslawski Thadeus, Edelleute von Hanaytz im Rossienischen Kreise. Budziszewski, aus dem Gute Bedrayec. Bobianski Vincent, aus Lawciszke. Boblewski Peter, aus dem Gute Hwald. Borowski Franz, unbekannten Standes. Burnicki Johann, aus dem Rossinischen Kreise. Bobianski Domenik, aus dem Dorfe Popuszynie. Wyrwicz Joseph, Edelmann aus dem Braclawischen Kreise. Wlodkowski Anton, aus Lawkow. Willamowicz Ignaz, aus dem Rossienschen Kreise. Woydynski Leonard, unbekannten Standes. Walmont Benedikt, aus dem Dorfe Bakajee. Warkulewicz Alexander, aus Skawdwil. Woytkiewicz Krescenz, aus dem Gute Pohawsence. Witkowski Abdon und Lucian, aus Antopole. Wirezillo Peter, aus Jurborg. Wiszniewski Joseph, aus dem Wilnaschen Kreise. Woytkiewicz Heinrich, Mönch des Karmelitter-Klosters. Hubarewicz Casimir, verabschiedeter Lieutenant. Hoppe Ignatz, aus Jurborg. Hoppen Alexander, aus Czekiszki. Hlidkowski Dominik, aus Woikstayce. Grabowski Joseph, aus Jurborg. Gasztowt Michael und Glinski Stanislaus, Edelleute aus dem Schawelschen Kreise. Dowgwillowicz Joseph, aus dem Gute Gerdwojene, Danillo Franz, aus dem Dorfe Gudeliow. Dergewicz Johann, aus dem Dorfe Pojamonce. Danilowicz Matheus, aus dem Gute Hwald. Dederko Johann, Edelmann aus dem Oszmianschen Kreise. Dobrowolski Carl, aus dem Upitschen Kreise. Zalewski Justin, aus Jurborg. Zabielle Matheus, aus dem Dorfe Lize. Zabiello Joseph, Offizier der gewesenen polnischen Armee. Zawisza Fink Constant, aus dem Kobnoschen Kreise. Zaleski Carl, aus dem Wilkomirschen Kreise. Iwanowski Stephan, aus Tuswajce. Illakowicz Ludwig, aus dem Rossienschen Kreise. Krasnicki Leonard, aus Florianiszki. Kaczuryn Johann, aus dem Gute Dziawga. Kaczynski Leonard, aus dem Gute Potrumla. Kuczynski Joseph, aus Szukiszki. Klonowski Casper, aus dem Dorfe Cetnickiszki. Kaczynski Thomas, aus Lasze. Karpowitz Vincent, aus dem Dorfe Dowczanyi Kuczewski Joseph, aus dem Dorfe Szdlpiany. Kwietkewicz Joseph, aus Rossiene. Kozarin Joseph, aus Datnow. Kielpsz Matheus, aus Pikaytz. Kondratowicz Franz, aus Czekiszki. Koryeki Aloisius, aus Czekiszki. Klikowicz Joseph, Geistlicher. Kudrewicz Johann, Fähndrich des Alt-Ingermanlandschen Inf.-Reg. Kaszewski Peter, aus dem Kowneschen

Kreise. Kontrym Jacob, aus Odachow. Kolyszko Jaroslaw, Karpowicz Justien, Kozlowski Jacob und Kaminski Johann, aus dem Wilkomirschen Kreise. Koncel Matheus, aus Kosennce. Kayrewicz Joseph, aus Rakiszki. Kiewel Friedrich, aus Nektokany. Knczewski Casimir, aus dem Oszmianschen Kreise. Lapinski Andreas, aus Smolki. Lawdanski Stephan, aus Odachow. Labinski Siegmund, aus Rossiene. Lukaszewicz Johann, aus dem Gute Podubise. Malachowski Anton, aus dem Gute Bortkiszki. Malcewicz-Justin, aus dem Gute Lawze. Monkiewicz Dionis, aus dem Dorfe Lomew. Moncewicz Augustin, aus Rossiene. Monkewicz Anton, aus dem Dorfe Penge. Milkowski Peter, aus Rossiene. Mizgird Matheus, aus dem Dorfe Szolpiany. Miekiewicz Raphael, aus Rossiene. Mareinkiewicz Stanislaus, aus dem Rossienschen Kreise. Machwitz Constant, aus dem Wilkomirschen Kreise. Milewicz Joseph, aus Telsze. Monkiewicz Thadeus, aus Urniaz. Paskewicz Johann, aus Lugoszewszezyzna. Pietkewicz Ludwig, aus dem Wilkomirschen Kreise. Paszkewicz Vincent, Assessor. Pawlowiez, Aufseher des Kietuwischen Kirchspiels. Pisanko Thomas, aus dem Dorfe Leże. Pietkewicz Dominik, aus Lawże. Pilsudski Thomas, aus Możeykeszki. Pilsudski Anton, aus Mille. Pistrowicz Joseph, aus Andruszkuytz. Pecner Julius, aus Szale. Przewlacki Anton Gregors Sohn, Unterofficier. Ring Bogumie, aus Tkaczow. Rakowski Johann, aus Dziekoniszki. Ratomski Joseph, aus Dielkolawki. Rymkewicz Nicodem, aus Kuniase. Radzikowski Theodor, aus dem Wilkomirschen Kreise. Ruboszewicz Paul, unbekannten Standes. Rudomina Titus, Edelmann aus dem Wilkomirschen Kreise. Renbowicz Anton, aus dem Oszmianschen Kreise. Skorulski Joseph, aus dem Wilkomirschen Kreise. Skrzyeki Casimir, aus dem Oszmianschen Kreise. Stankewicz Johann, aus Keydany. Silwestrowicz Alexander, aus dem Rossinischen Kreise. Surkont Franz, Gutsbesitzer in dem Rossienschen Kreise. Straszewicz Alexander und Michael. Sankawski Franz, aus Wilki. Sieczkowski Johann, aus Jurborg. Syrewicz Adam, Kielmanscher Gutsverwalter. Sidowgewicz Joseph, aus dem Dorfe Uzupy. Staniewicz Johann, aus Laplege. Semenenko Peter, Sohn eines Proviant-Commissairs. Semaszko Vincent, aus Witkuny. Staniewicz Leonard, aus Jurborg. Staszynski Felix, aus Rynkszel. Sirtowt Anton, aus d. Distrikt Pirwace. Sorokiewicz Carl, Wilnascher Bürger. Strzalko Martin, Mönch des Trinitatis-Kloster. Tomaszewski Augustin, aus Lawze Tarwid Joseph, aus Telsze. Taplicki Johann, aus dem Wilkomirschen Kreise. Ulberkowicz Joseph, aus Gudetow. Underowicz Stanislaus, aus Poszylanie. Urenowicz Paul, aus d. Dorfe Sodale. Szymanski Alexander, aus dem Dorfe Uzupy. Szuszkewicz Johann, Gouvernements-Secretair. Judycki Johann, aus Datnow. Jucewicz Ludwig, aus Lawdgin. Jurewicz Lorenz, aus Szolpiany. Jawtok Carl, aus dem Gute Kielpszy. Janowicz Vincent, aus Pokopurnie. Jakutowicz Matheus, aus Wasiliszki. Jagmin Joseph, aus dem Gute Balcze. Jawoysz Dominik, aus dem Rossienschen Kreise. Jakubowski Johann, aus Poszecuwie. Jankowski Joseph, aus dem Szawelschen Kreise. Jackowski, Priester des Piaren-Klosters in Poniewicz.

Verzeichniß derjenigen Namen welche in der von dieser Commission am 10. Mai d. J. erlassenen Bekanntmachung fehlerhaft angezeigt waren und, wie folget, zu berichtigen sind.

anstatt:	lies:
Balkagaris	Balkaragis.
— Bozowski Joseph	— Bizowski Joseph.
— Balayszis Constantin	— Balaymis Constantin.
— Wenkiewicz Stanislaus	— Wietkiewicz Stanislaus.
— Heybreyder Benedict	— Herbreyder Benedict.
— Gimzewski Mathias	— Gillżewski Mathias.
— Hrehorowicz Johann	— Hryhornwicz Johann.
— Dragat Jan	— Drygal oder Drygat Jan.
— Drazs Paul	— Drozd Paul.
— Jisiejewski Johann	— Kisielski Johann.
— Kazinkus Mathias	— Kaziunas Mathias.
— Biekowski Heronym.	— Lukowsky Heronym.
— Lenartowicz Peter	— Leonartowicz Peter.
— Mingienowicz Andreas	— Minczenowicz Andreas.
— Milien Johann	— Milion Johann.
— Minkiewicz Michael	— Monkiewicz Michael.
— Pleskiewicz Simeon	— Plesniewicz Szymon.
— Pietraszewski Franz	— Piotrakzewski Franz.
— Rzennik Theodor	— Rzepnik Theodor.
— Smoling Heronym	— Stoling Heronym.
— Stulzinski Mathias	— Stulginski Mathias.
— Stankiewicz Joseph	— Stankowicz Joseph.
— Trempiykel Simon	— Trumpiykel Szymon.
— Czarczewski Donat	— Czarczewicz Donat.
— Szukalis Anton	— Szakalis Anton.
— Szymakow Nicolai	— Szymalow Nicolai.
— Szczyszinski Christow	— Szczyglinski Christoph.

Auf Anordnung der Liquidations-Commission den 7. August 1834.
gez. Mitglied der Commission Regierungsrath Pestof.
Stellvertretender Secretair Gabriel Ostrowski.

Avertissements.

3. Zum öffentlichen Verkauf der zur Kaufmann Gnuschkeschen Liquidationsmasse gehörigen Gegenstände an Mobilien, Küchengeräthe, Betten, Feld- und Stallgeräthe, Roßmühlengeräthe, Brennerei-Geräthe, Weedaschfabrikgeräthe, Pferde, Kühe, Getreide-, Malz-, Heu-, Stroh- und Kartoffel-Vorräthe, so wie Dachpfannen, Mauersteine, Holz und sonstigen Baumaterialien, sind die Termine vor dem Hrn. Stadtgerichts-Secretair Lemon auf den 6. und 7. November c. Vormittags 10 Uhr in dem Gnuschkeschen Hause zu Legstrieß angesetzt worden, welches Kauflustigen mit dem Beifügen bekannt gemacht wird, daß die Kaufgelder baar sofort gezahlt werden müssen. Danzig, den 26. September 1834.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

4. Heute Morgen 8½ Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Heinr. v. Dühren.
Danzig, den 24. Oktober 1834.

Todesfälle.

5. Heute Morgen um 3½ Uhr entschlief sanft mein inniggeliebter einziger Sohn, der Dr. Med. Eduard Gnuschke, in seinem noch nicht vollendeten 30sten Lebensjahre. Dieses zeigt den Verwandten und Freunden des Verstorbenen, in dankbarer Anerkennung stiller Theilnahme an, die tiefgebeugte Mutter
Danzig, den 24. Oktober 1834. Pauline verw. Gnuschke geb. Zernecke.

6. Heute Mittags 12 Uhr entschlief sanft im 76sten Jahre seines thätigen Lebens an Alterschwäche, der Gerstkapitain Franz Westphal. Diesen für mich so schmerzlichen Verlust zeiget mit betrübtem Herzen theilnehmenden Freunden und Bekannten ergebenst an die hinterbliebene Tochter.
Danzig, den 24. Oktober 1834.

Anzeigen.

7. Nächsten Mittwoch gedenke ich den Confirmanden-Unterricht aufs Neue zu beginnen. Die Confirmationsscheine können nun abgeholt werden. Bresler.

8. Auf einem in Bütow gelegenen neu erbauten ganz sicheren Gasthof, werden 500 Rthlr zur 1sten Hypothek und wo möglich nur zu 5 pro Cent Zinsen, bis spätestens Maria k. J. gesucht, durch das beauftragte Commissions-Bureau am Langenmarkt № 487, welches das diesfalsige Original-Mandat vorzulegen, so wie die anderweit erforderliche Auskunft deshalb zu ertheilen bereit ist.

9. 300 Rthlr sollen auf ein hiesiges, sicheres, städtisches oder ländliches Grundstück zur 1sten Hypothek begeben werden. Näheres im Commissions-Bureau Langenmarkt № 487.

10. Ein Hof in Wotzlaff mit guten Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, 2½ Hufen Land, bestellten Wintersaaten und den Erndte-Vorräthen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht giebt der Oekonomie-Commissarius Zernecke,
Hintergasse № 120.

11. Zu einem, in Nahrung stehenden Schankhause, wird ein solider und sicherer Miether gewünscht, und ist selbiges sofort zu übernehmen. Nähere Nachricht ertheilt der Herr Geschäfts-Commissionair Fischer, Brodtbänkengasse № 659.

12. Ein unverheiratheter Wirthschafter, der die Brau- und Brennerei nach Pistoriusscher, auch die Dampfmaschiene mit Getreide und Kartoffeln praktisch erlernt hat, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht ein baldiges Unterkommen. Das Nähere wird bei Herrn Loß am hohen Thor ertheilt.

13. Meine Wohnungs-Veränderung von der Breitgasse nach der Heil. Geistgasse № 928, zeige ich meinen verehrten Kunden hiemit ergebenst an.
F. Korsch, Kleidermacher.

14. In der Nacht vom 24. bis 25. Oktober sind mir durch **gewaltsamen Einbruch** folgende Sachen gestohlen: von einem Billard das Tuch geschnitten, 5 Spielbälle, 4 silberne und 8 plattirte Theelöffel, 1 große und 1 kleine zinnerne Bierkanne, 3 dito Teller, 2 Schüßeln, 1 kupf. Schmoorgrapen, 2 meff. Leuchter. An Wäsche: 4 Mannshemden, gezeichnet C. R., 5 Frauenhemden, gezeichnet C. K., 6 diverse Servietten, 2 weiße piquene Frauenröcke, 7 Paar weiße baumwollene Frauenstrümpfe, 3 Paar wollene Socken, 12 Ellen dunkeln Kattun, 3 baumwollene Watten, 7 weiße und 5 rothe Schnupftücher, 2 Bettlaken, 2 rothbunte Bettbezüge, 6 blaubunte Kissenbühren, 4 weiße Fenstergardienen und 2 Bouteillen Rumm. Wer den Dieb ermittelt dem sichere ich eine Belohnung zu. C. G. Reiffcke.

Langefuhr, den 25. Oktober 1834.

15. Es wünscht ein Mann in einem anständigen Geschäfte wo keine Frau ist, eine anständige Person die Wirthschaft zu führen, die jedoch mindestens eine Caution von 50 bis 100 Rthlr stellen kann. Hierauf Reflektirende belieben gefälligst ihre Adresse unter Q. bei Verschwiegenheit im Intelligenz-Comptoir abzugeben.

16. **Ergebene Anzeige.**

Ich beehre mich einem hochzuverehrenden Publikum ergebenst anzuzeigen, daß die Reparatur der Röhren und Brunnen wieder hergestellt ist und in dem reinen Flußwasser wieder gebadet wird, wie auch des Abends bei Licht in warmen Zimmern, nach Vorschrift des Arztes. Bitte um günstigen Zuspruch wie ich bis jetzt habe gehabt ergebenst. Im Abonnement das Dutzend Billets 2 Rthlr, das halbe Dutz. 1 Rthlr u. in einzelnen 7½ Sgr. J. G. Budach, in der Haffnerschen Badeanstalt, Poggenpfuhl № 381.

17. Von heute an wohne ich Goldschmiedegasse № 1092.

Robt. Blacklin, Cigarro-Fabrikant.

18. Bestellungen auf hochländisch büchen, eichen und fichten Klobenholz, werden zu den billigsten Preisen angenommen beim Kaufmann Herrn Haase unterm hohen Thor.

19. Wer 20 Last gute englische Steinkohlen (die Last zu 60 gehäufte Berliner Scheffel) zu verkaufen hat, beliebe sich Hühnergasse № 325. zu melden und den Preis anzugeben.

20 Mittwoch, den 29. Oktober d. J. um halb 1 Uhr Mittags Generalversammlung in der Ressource Concordia. 1) Wahl, 2) Vorträge. Der Vorstand.

21. Einem hochgeehrten Publikum empfehle ich bei vorkommenden Sterbefällen hiedurch wiederholendlich und ergebenst meinen Leichenwagen so wie die Trauerkutschen gegen die billigsten Preise und bei der aufmerksamsten Bedienung, zum geneigten Gebrauche. Zugleich finde ich mich hierbei veranlaßt, dem Leumund einiger mir übelwollender Personen durch die Anzeige zu begegnen, daß mein Leichenwagen und meine Trauerkutschen nicht allein zu jeder Zeit bei mir, Langgarten № 112, zum Dienst für das Publikum bereit stehen, sondern sich auch in der besten Ordnung befinden und eine Dekoration nach allen Erfordernissen besitzen. Eine eigene Ansicht wird hiervon die beste Ueberzeugung gewähren. A. C. Martens.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 251 Montag den 27. Oktober 1834.

22. Wer einen gelben Windhund, ohne alle Abzeichen, welcher den 23. Oktober vom Bischofsberg aus entlaufen, dem Eigenthümer auf den 4ten Damm № 1535. wiederbringt, erhält einen Thaler Belohnung.

23. **Anzeige.**

Einem hochzuverehrenden Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich von nun ab den Unterricht im Tanzen weiter fortsetze. Bitte daher um baldige Meldung. Ich wohne Frauengasse № 885. Emilie Kotzer.

24. Ich wohne in der Frauengasse № 885. in der 2ten Etage. Kotzer.

Auction.

25. Montag den 27. Oktober 1834 Nachmittags um 3 Uhr, werden die Mäkler Momber und Rhodin in dem Hause in der Hintergasse № 219. vom Fischerthor kommend rechter Hand das 5te, durch Ausruf gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden verkaufen:

Eine Parthie Harlemmer Blumenzwiebeln,

welche so eben mit Capt. de Bör von Amsterdam angekommen sind.

Vermiethung.

26. Die vom Herrn Moses Löwenstein vier Jahre hindurch, im Hause Langgasse № 407. mit sehr vielem Erfolge benutzte Parterre=Wohnung, die sich zu jedem Geschäfte eignet, ist zu vermiethen und sogleich oder zur Rechtzeit zu beziehen. Ebendaselbst ist eine komplette Kutscherwohnung für einen Fuhrherrn geeignet, bestehend aus Stallung für 6 und 4 Pferde, nebst großer Wagenremise nach der Hundegasse führend, ebenfalls gleich zu vermiethen und in Besitz zu nehmen. Liebhaber zu beiden melden sich Langgasse 407. parterre.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

27. **Vorzüglich trockner Brückscher Torf, der Klaf**ter a 3 Rtl, der halbe Klafter a 1 Rtl 15 Sgr., so wie auch hochländisches grobes büchen Holz a 6 Rtl 20 Sgr., mittel dito a 6 Rtl 10 Sgr., alles frei vor des Käufers Thüre, ist zu haben alte Schloß № 1671. bei J. C. Michaelis.

28. Moderne Velpel-Hüthe für Damen erhielt in mehreren Farben F. C. Fischel.

29. 100 Nähnadeln für 1½ Sgr. sind zu haben Langgasse № 826. gerade über dem neuen Posthause.

30. Spiegel und Toilettspiegel, so wie Spiegelgläser von ganz dickem weißen als auch gewöhnlich gutem Glase, verkaufen zu den billigsten Preisen

J. G. Hallmann Wittwe und Sohn, Tobiasgasse № 1858.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

31. Dienstag, den 28. Oktober d. J. soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert und dem Meistbietenden unter Vorbehalt einer 3tägigen Genehmigungsfrist zugeschlagen werden: Das Grundstück hieselbst in der Olivaer-Vorstadt sub Servis-№ 560/1 und № 6. des Hypothekenbuchs, bestehend in einem Wohnhause nebst Seitengebäude, Hofplatz und Garten, worauf ein Grundzins von 2 Rthl. 15 Sgr. jährlich haftet. Die Kaufgelder müssen beim Abschluß des Kauf-Kontrakts, dessen Kosten der Käufer trägt, baar gezahlt werden, und gleichzeitig wird die Uebergabe des vollständig geräumten Grundstücks erfolgen. Dasselbe kann täglich in Augenschein genommen und das Besitzdokument im Auktions-Bureau eingesehen werden.

32. Das dem Böttchermeister George Johann Gottfried Schadau zugehörige, in der Böttchergasse unter der Servis-№ 247. und № 28. des Hypothekenbuchs gelegene, auf 855 Rthl. 22 Sgr. 8 Pf. gerichtlich veranschlagte Grundstück, welches aus 2 verschiedenen Wohngebäuden nebst Werkstatt bestehet, soll in nothwendiger Subhastation mit Vorbehalt der Genehmigung verkauft werden. Hiezu ist ein Termin auf den 25. November c.
vor dem Auctionator Herrn Engelhard vor dem Artushofe angesetzt.

Die Taxe, der neueste Hypothekenschein und die besonderen Kaufbedingungen können in unserer Registratur, so wie bei dem Auctionator eingesehen werden. Zugleich wird bekannt gemacht, daß einem annehmbaren Käufer die Hälfte der Kaufgelder gegen Ausstellung einer Obligation à 5 pCt. und gegen Versicherung der Gebäude gegen Feuersgefahr belassen werden kann, jedoch im Licitationstermine die Bestellung einer Caution auf den 10ten Theil der Kaufgelder erfolgen muß.

Danzig, den 8. August 1834.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

33. Das zur Concursmasse des Haupt-Zollamts-Rendanten Weidemann gehörige, auf der Rechtstadt in der Wollwebergasse hieselbst unter der Servis-№ 550. gelegene, und № 17. in dem Hypothekenbuche verzeichnete, auf 1303 Rthl. gerichtlich veranschlagte Grundstück, welches in einem Vorderhause mit 1 Hofraum und in einem Hintergebäude bestehet, soll in nothwendiger Subhastation verkauft werden. Hiezu ist ein Termin auf den 25. November c.
vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Die Taxe, der neueste Hypothekenschein können in unserer Registratur, so wie bei dem Auctionator eingesehen werden.

Danzig, den 5. August 1834.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

34. Das der Wittwe und den Erben des Kaufmanns Petzenbürger zugehörige, in der verlorenen Gasse unter der Servis-№ 52. und № 6. des Hypothekenbuchs gelegene, auf 2188 Rthlr. gerichtlich veranschlagte Grundstück, welches zu einer Brennerei und Destillation eingerichtet ist, soll in nothwendiger Subhastation verkauft werden. Hiezu ist ein Termin auf

den 25. November c. a.

vor dem Auktionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Die Taxe, der neueste Hypothekenschein und die besondern Kaufbedingungen können in unserer Registratur, so wie bei dem Auktionator eingesehen werden, und es wird bemerkt daß die Kaufgelder baar gezahlt werden müßen.

Danzig, den 7. Oktober 1834.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

35. Das zur Peter Arendtschen Liquidationsmasse gehörige Grundstück zu Ohra an der Mottlau № 30. A. des Hypothekenbuchs, welches in der Hälfte des, dem Flächenmaaße nach, nur auf 6 Morgen 217 □Ruthen alt culmisch ermittelten und an der sogenannten Methbrauer-Trifft gelegenen Wiesenstücks bestehet, und auf die Summe von 248 Rthl. gerichtlich veranschlagt worden ist, soll in nothwendiger Subhastation gegen baare Erlegung des Kaufgeldes verkauft werden. Hiezu ist ein anderweitiger Termin auf

den 25. November a. c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Auctionator Herrn Barendt in dem Schulzenamte zu Ohra angesetzt.

Die Taxe, der neueste Hypothekenschein und der Vermessungsplan können täglich auf unserer Registratur eingesehen werden.

Danzig, den 1. August 1834.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

36. Das zur Concursmasse des Haupt-Zollamts-Rendanten Weidemann gehörige, im Werder im Dorfe Groß-Plehnendorf gelegene, und № 5. in dem Hypothekenbuche verzeichnete, auf 4214 Rthl. 20 Sgr. gerichtlich veranschlagte Grundstück, welches in 50 Morgen culmisch eigen Land und einem Antheile im sogenannten Aussendeiche des Dorfs nebst Wohn- und Wirthschaftsgebäuden bestehet, soll in nothwendiger Subhastation verkauft werden. Hiezu ist ein Termin auf

den 27. November d. J.

vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Wernsdorf in dem Grundstücke zu Groß-Plehnendorf angesetzt.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden.

Danzig, den 5. August 1834.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 24. October 1834.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . .	—	—
— 3 Mon. .	205	—
Hamburg, Sicht . .	46	46
— 10 Wochen	$45\frac{2}{3}$	—
Amsterdam, Sicht .	—	—
70 Tage .	—	—
Berlin, 8 Tage . .	100	—
— 2 Monat .	$99\frac{1}{2}$	—
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	$98\frac{1}{4}$	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsd'or . .	$171\frac{1}{2}$	
Augustd'or . . .	—	170
Ducaten, neue . .	—	—
dito alte . .	97	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	100

Getreidemarkt zu Danzig, vom 21. bis incl. 23. Oktober 1834.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $168\frac{11}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $8\frac{2}{3}$ Lasten Weizen ohne Preis-Bekanntmachung verkauft.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . .	80	$4\frac{1}{2}$	—	—	—	$\frac{3}{4}$
	Gewicht, Pfd.	132	126	—	—	—	—
	Preis, Rthl.	$76\frac{2}{3}$—$94\frac{1}{3}$	64	—	—	—	70
2. Unverkauft,	Lasten: . . .	$69\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	—	—	—	—
II Vom Lande,							
	d. Schfl. Sgr.	41	31	—	24	17	35

Thorn vom 18. bis incl. 21. Oktober. Nichts nach Danzig passirt.